

Postzahl

Eintragung

~~85007-19~~ 85028-13

1
 Ver. Gericht des Kreisamtes in Weidenau am 9.
 November 1853 unter Nr. 14. März 1854 Folio 109 unter
 des Signaturbuches für die
 Gemeinde Petersdorf einverleibt.
 (Urkunde = Uebertragung des Prop. N^o 33.)
 Aufführung eines Güterbesitzblatt

Postzahl

Eintragung

~~85007~~ 85028-13

1

1160

Eintragung vom 29. Mai 1905, G. F. 1160

Eintragungsbewusste Annulierung des Eigentumsvertrages

a) des Anton Gander mit der Gp 417, 427, 496, 739 und 740;

b) des Josef Winkler mit der Gp 404, 428;

c) des Martin Meier sonstl. Baumgartner mit der Gp 409, 432, $\frac{747}{2}$;

d) des Johann Taxer mit der Gp 413, $\frac{719}{187}$;

e) des Michael Senfter mit der Gp 419;

f) des Josef Gasser mit der Gp 425, 440, 444, 748, 741;

g) des Josef Gander mit der Gp 414, 415, 423, 430, 744, 748 und Hälfte von Gp $\frac{431}{2}$;

h) des Johann Sagglar mit der Gp 420, 424, 746;

i) des Anton Lugger mit der Gp 411, 416, 742 und $\frac{431}{2}$ zur Hälfte;

l) des Johann Helzer mit der Gp 408, 429;

l) des Paul Wurnitsch mit der Gp 418, 426, 743, 745;

m) des Johann Guetsch mit der Gp 406, 407, $\frac{408}{2}$, 432;

n) des Josef Gander (Lechner) mit der Gp 405, 410, 434;

- i.) das Johann Lagger auf die Gp. 411, 416, 742 und $\frac{431}{2}$ zum Gültste;
 b.) das Johann Holzer auf die Gp. 408, 429;
 c.) das Paul Wurnitsch auf die Gp. 418, 426, 743, 745;
 m.) das Johann Fuetsch auf die Gp. 406, 407, $\frac{408}{2}$, 432;
 n.) das Josef Gander, (Lechner) auf die Gp. 405, 410, 434;
 o.) das Peter Holzer auf die Gp. 494;
 p.) das Andria Foll, (Ackerer) auf die Gp. 492, 493, $\frac{747}{1}$;
 q.) das Andria Foll, (Lubisser) auf die Gp. 495;
 r.) das Peter Ruggenthaler auf die Gp. 497, 498;
 s.) das Andria Kranebitter auf die Gp. 716, 750;
 t.) das Alois Heinricher auf die Gp. 754;
 u.) das Josef Mitterer auf die Gp. 715;
 v.) das Johann Weberer auf die Gp. $\frac{735}{11}$ und das Johann Watscher auf die Gp. 421
 sind ungenannt.

85007-19 85028-13

Ergebenst am 15. Februar 1912 F. Z. 87

87

2

Die Annahme der Eigentümerversammlung vom 1. März 1912
 über Grund der Umwandlungserkenntnisse vom 19. Oktober 1910 werden die nachstehenden
 Grundstücke abgeschrieben und zu den nachstehenden Flächen beziehungsweise Gütern
 dieses Grundbuchs zugeschrieben und zwar:

a	Gp. 417, 427, 496, 739 und 740	zu Fl. 7l. 1I
b	Gp. 404 und 428	zu Fl. 7l. 2I
c	Gp. 409, 422 und $\frac{747}{2}$	zu Fl. 7l. 3I

- s.) Das Anton Kranebitter auf die Nr 716, 750;
 t.) Das Alois Heinricke auf die Nr 754;
 u.) Das Josef Mitterer auf die Nr 715;
 v.) Das Johann Weberer auf die Nr $\frac{735}{11}$ und das Johann Warscha auf die Nr 421
 sind eingetragen.

eingetragen am 15. Februar 1912 P. Z. 87

87

2

Die Nummerierung der Eigentümereversteinerungsd-1 wird hier gelöst
 Auf Grund der Umwandlungsurkunde vom 19. Oktober 1910 werden die verpfändeten
 Grundstücke abgeschrieben und zu den verpfändeten Gütern beziehungsweise Gütern
 dieses Grundbuchs zugeschrieben und zwar:

- a) Sp. 417, 427, 496, 739 und 740 zu Grund. Bl. 1 I
 b) Sp. 404 und 428 zu Grund. Bl. 2 I,
 c) Sp. 409, 422 und $\frac{747}{2}$ zu Grund. Bl. 3 I,
 d) Sp. 413 und $\frac{719}{187}$ zu Grund. Bl. 4 I
 e) Sp. 419 zu Grund. Bl. 2 II
 f) Sp. 425, 440, 441, 718 und 741 zu Grund. Bl. 5 I
 g) Sp. 414, 415, 423, 430, 744 und 748 zu Grund. Bl. 6 I,
 h) Sp. 421 zu Grund. Bl. 3 II,
 i) Sp. 420, 424 und 746 zu Grund. Bl. 7 I,

Postzahl

~~85007~~ 85028 -13

Eintragung

j	Gp. 411, 416 und 742	zu Feil. Jh. 8 I
k	Gp. $\frac{431}{2}$ 722	zu Feil. Jh. 67 II
l	Gp. 408	zu Feil. Jh. 68 II
m	Gp. und 429	zu Feil. Jh. 9 I
n	Gp. 418, 426, 743 und 745	zu Feil. Jh. 10 I
o	Gp. 406, 407, 408 und 432	zu Feil. Jh. 11 I
p	Gp. 405, 410 und 434	zu Feil. Jh. 12 I
q	Gp. 494	zu Feil. Jh. 13 I
r	Gp. 492, 493 und 747	zu Feil. Jh. 14 I
s	Gp. 495	zu Feil. Jh. 24 I
t	Gp. 497 und 498	zu Feil. Jh. 15 I
u	Gp. 716 und 750	zu Feil. Jh. 16 I
v	Gp. 754	zu Feil. Jh. 17 I
w	Gp. 720	zu Feil. Jh. 18 I
x	Gp. 721	zu Feil. Jh. 23 I
y	Gp. $\frac{735}{11}$	zu Feil. Jh. 24 II
z	Gp. 715	zu Feil. Jh. 25 I K. G. Leiszach

Diese Feilung wird als geympfandt vor Koiffirt.